

Tagungsort:

Abion
Spreebogen Waterside Hotel
Alt-Moabit 99
10559 Berlin

So kommen Sie zum Expertenforum:

Verkehrsverbindungen

Buslinien:

TXL – Kleiner Tiergarten
245 – Kleiner Tiergarten
123 – Kleiner Tiergarten

S-Bahn:

Station Bellevue

Verbindung vom Hauptbahnhof zum Hotel

Mit allen vier am Hauptbahnhof haltenden S-Bahnlinien eine Station bis zum S-Bahnhof Bellevue.

Mit dem Bus 245, 123 oder dem Expressbus TXL bis zur Busstation Kleiner Tiergarten.

Verbindung vom Flughafen Tegel zum Hotel

Expressbus TXL bis Kleiner Tiergarten

Ausführliche Anreisebeschreibungen finden Sie auf der Homepage des Hotels unter folgender Adresse:
www.abion-hotel.de

Die CME-Zertifizierung bei der Ärztekammer Berlin ist beantragt.

MDS

Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund
der Krankenkassen e.V.
Lützowstraße 53, 45141 Essen
Telefon 0201/8327-111
Telefax 0201/8327-100
E-Mail M.Knop@mds-ev.de

Expertenforum des MDS

Monitoring von Medizinprodukten – Welchen Nutzen haben Register?

Termin

Montag, 25. August 2008

Veranstaltungsort

Hotel Abion, Berlin

Veranstalter

MDS

Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund
der Krankenkassen e.V.

In Deutschland werden jährlich Hunderttausende Herzschrittmacher, künstliche Gelenke und andere Medizinprodukte implantiert. Obwohl sie in den meisten Fällen wie vorgesehen ihren Dienst versehen, können selbst Jahre später noch Komplikationen auftreten – mit ernststen Folgen für den Patienten. Systematische Daten existieren jedoch nicht. Eine Methode, um Implantate und ihre Auswirkungen auf die Patienten langfristig zu beobachten, sind Medizinprodukte-Register. Gesundheitssysteme in anderen Ländern beziehen produkt- und versorgungsbezogene Daten aus ihren verpflichtenden Medizinprodukte-Registern. Damit werden sinnvolle versorgungspolitische Entscheidungen unterstützt. In Deutschland dagegen existieren – wenn überhaupt – Register nur regional und auf freiwilliger Basis.

Welchen Nutzen haben Medizinprodukte-Register für die Patienten? Was lässt sich aus den Erfahrungen anderer Länder lernen? Und: Wie müssen die Rahmenbedingungen aussehen, damit Register auch in Deutschland verbindlich eingeführt werden können? Um diese und weitere Fragen soll es bei dem sozialmedizinischen Expertenforum des MDS gehen.

- 11.00 Uhr** Eröffnung
Prof. Dr. med. Jürgen Windeler
Leitender Arzt und stellv. Geschäftsführer, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V., Essen
- 11.05 Uhr** Regulierung von Medizinprodukten: Hat das Patienteninteresse den richtigen Stellenwert?
Prof. Dr. med. Reinhard Busse
Lehrstuhl für Management im Gesundheitswesen, Technische Universität Berlin
- 11.30 Uhr** Was können Register leisten?
PD Dr. rer. medic. Rolf Lefering
Stellv. Leiter am Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM), Universität Witten/Herdecke
- 11.55 Uhr** Erfahrungen mit klinischen Registern in der Kardiologie
Dr. med. Thomas Fetsch
Geschäftsführer IKKF GmbH, Institut für klinisch-kardiovaskuläre Forschung, München
- 12.15 Uhr** Entwicklung eines deutschen Endoprothesen-Registers
PD Dr. med. Peter Schröder
Leiter Geschäftsbereich Wissenschaft und Strategie, Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung (BQS), Düsseldorf
- 12.35 Uhr** Diskussion
- 13.00 Uhr** Mittagspause
- 14.00 Uhr** Cardiac Device Registries in the United States
Dr. Kalon Ho, MD, MSc
Chief of Clinical Epidemiology, Harvard Clinical Research Institute, Boston, USA
- 14.20 Uhr** The Swedish Hip Arthroplasty Register – Past, Present and Future
Dr. Thomas Eisler, MD, PhD,
Sahlgrenska University Hospital, Göteborg, Schweden
- 14.40 Uhr** Vorschläge des MDS für Medizinprodukte-Register
Martin Stockheim
Facharzt für Orthopädie, Fachgebietsleiter Medizinprodukte, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V., Essen
- 15.00 Uhr** Diskussion
- 15.25 Uhr** Round-Table-Gespräch: Sollte es auch in Deutschland nationale und verbindliche Medizinprodukte-Register geben?
Susanne Mauersberg
Referentin Gesundheit, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv), Berlin
Dr. med. Günther Jonitz
Präsident der Ärztekammer Berlin
Dr. med. Axel Meeßen
Leiter der Abteilung Medizin, Spitzenverband Bund der Krankenkassen e.V., Berlin
Joachim M. Schmitt
Geschäftsführer/Mitglied des Vorstands, Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed), Berlin
Dr. med. Bruno Heinz
Abteilung Medizinprodukte, Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Bonn
Prof. Dr. med. Jürgen Windeler
MDS
- 16.25 Uhr** Schlusswort
Prof. Dr. med. Jürgen Windeler
- 16.30 Uhr** Ende der Veranstaltung
- Die Vorträge „Cardiac Device Registries in the United States“ (Dr. Kalon Ho) und „The Swedish Hip Arthroplasty Register“ (Dr. Thomas Eisler) werden auf Englisch gehalten. Eine deutsche Zusammenfassung wird zur Verfügung gestellt.